

LEOPOLD MOZART AN LORENZ HAGENAUER IN SALZBURG
VERSAILLES, ZWISCHEN 24. DEZEMBER 1763 UND 8. JANUAR 1764 [BAU-
ER/DEUTSCH, Nr. 75]

Gegenwärtiges Schreiben können sie lesen, sich einen *Extract* machen, solchen versiegeln, und T: dem gd. h: Beichtvatter nebst meiner gehors: Empfehlung und Neujahrswunsch behändigen, oder ihn selbst versiegeln lassen. die *Madame Pompadour*
5 ist eine noch schöne Person, hat viel ähnliches mit der verstorbnen fr: Steinerin oder Freysauff teresel. auch etwas von der Bildung der Röm: Kayserin, sonderheitl: in den Augen. Sie ist von einem grossen Hochmuth, und Regiert noch zur Stunde alles. – – In *Versailles* ist es kostbar leben: und es ist ein grosses glück, daß es diese täge schier so warm als im Sommer ist, sonst würde es übl gehen, da jedes scheid Holz für 5 *Sols*
10 muß bezahlt werden. gestern hat mein Bueb von der *Madame la Contesse de Tessé* eine goldene *Tabattier*, mein Mädgl heut von der *Princesse Carignon* eine kleine durchsichtige mit Gold eingelegte *tabattier* und der wolfg: einen Sackschreibzeig von silber mit silbernen federn zum *Componiren* bekommen, er ist so klein und artig gemacht, daß es nicht zu beschreiben möglich ist. Meine kinder machen hier fast alles zum Narrn:
15 allein man sieht und merket aller Orten die Folgen des letzten Krieges. man kann nicht alles der feder anvertrauen, was man gerne schreiben möchte. wünschen Sie allen meinen guten freunden und Freundinen statt unser allen ein glückl: Neuesjahr. Ich wollte gerne iedermann schreiben, wenn ich Zeit hätte, und wenn nicht ieder Brief 20, 30, *Sols* kostete; wenn ich den Brief an S:^e Hochf:Gden. grösser gemacht hätte, so hätte
20 ich gewiß 5 *livres* dafür bezahlen müssen, denn Sie *taxiern* die schwere und die grösse oder den *Format*. haben sie vielleicht mir geantwort? – – – Vielleicht find ich bey der Zurückkunft solchen zu Paris in unserm *Hôtel*. leben Sie wohl. á Dieu!

Ich, meine Frau und kinder empfehlen uns und wünschen ihnen, der frau gemahlin und sammtl: angehörigen ein glückl: neues Jahr. wir sind, Gott Lob, alle gesund.
25 sie sollten den wolfg: im schwarzen kleide, und französ. Hutte sehen.

[Adresse, Seite 2:]

A Monsieur
30 *Monsieur Lorence*
Hagenauer
à
Salzbourg
en Baviere